

# Sonn-Tag der Kunst

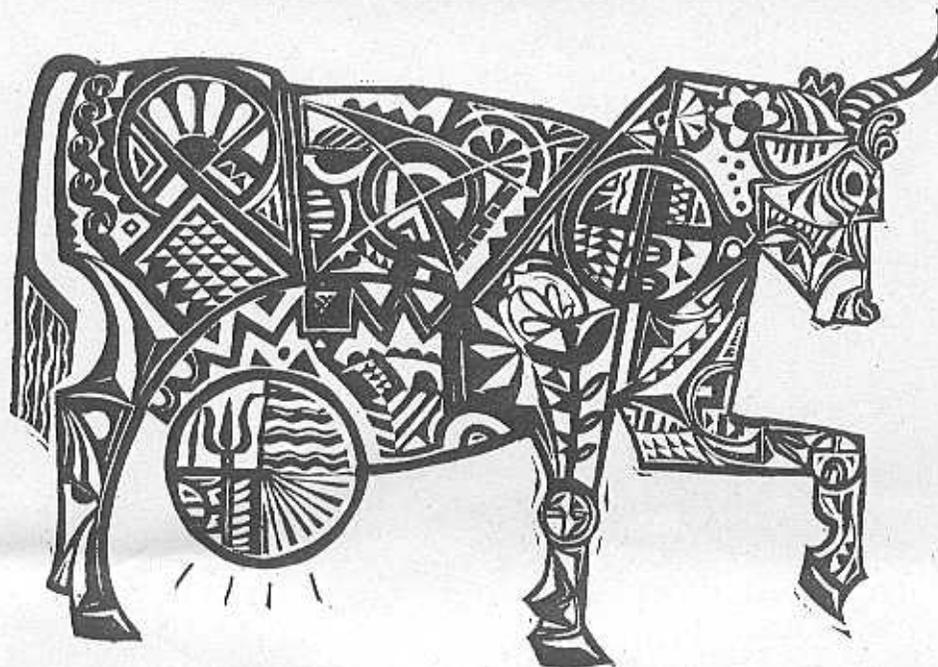
## PRAEKUSCHA

Prättigauer Künstler  
stellen auf  
Madrisa aus

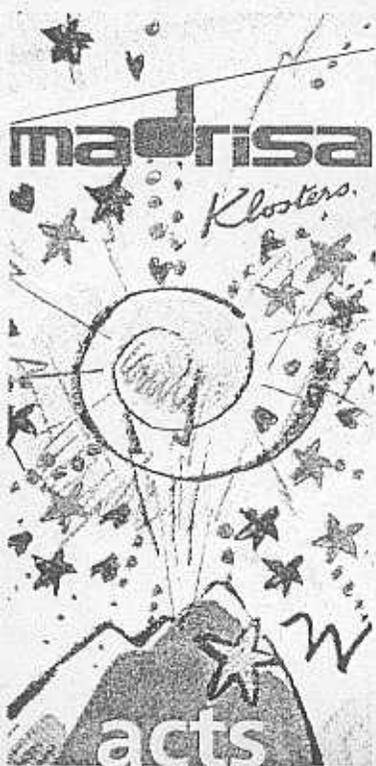
Sonntag, 6. Oktober

**madrisa**

Klosters-Madrisa  
Bergbahnen AG  
CH-7252 Klosters-Dorf  
Tel. 081-69 23 33  
Fax 081-69 54 48



Marco Walli hat für den Sonn-Tag des 6. Oktobers als Sujet diese Kuh geschaffen



Alpine Parklandschaft, Kleines Tibet, Käse-Degustationen, abenteuerliches Klettern, Saaseralp-Schwinget, Rundwanderungen und jetzt ein Kunsttag! Die Bergbahnen Madrisa haben unter der Direktion von Hubi Baumgartner die Saaseralp vermehrt der Öffentlichkeit zugänglich gemacht, und der Berg hat sich als Familienberg noch mehr profiliert. Jetzt soll der Berg zum Saisonabschluss auch von den Kunstinteressierten entdeckt werden, und zwar am 6. Oktober, wenn die Prättigauer Künstlergruppe «Präkuscha» unter freiem Himmel, sofern dies die meteorologischen Bedingungen zulassen, ihre Werke präsentiert. Für die Präkuscha ist diese Open-air-Ausstellung seit ihrer letzten Gruppenausstellung im Foyer des Primarschulhauses Klosters der erste öffentliche Auftritt, bevor dann eine Woche später im «Rosengarten» zu Grüsch die nächste grössere Ausstellung stattfindet. Auf den Auftritt der Prättigauer

Künstler unter freiem Himmel darf man gespannt sein. Vor allem interessiert, wie die Kunschtchaffenden die Umgebung auf Madrisa, mitten in einer Natur, die inspiriert, anregt, belebt, verarbeiten. Die Neugierde liess uns keine Ruhe, und wir fragten die Künstler, was sie für diesen Auftritt auf Madrisa empfinden, wie sie die Naturphänomene auf Madrisa verarbeiten:

### Juan Rios, Klosters

«Kunst in der Natur ist eine Kunst-Präsentation der besonderen Art. In der Vergangenheit habe ich bei dieser Auseinandersetzung gute Erfahrungen gemacht, einmal in Putz und erst kürzlich auf dem Sonnenberg in der Innerschweiz. Ich versuche, meine Werke an die Kultur-Phänomene der Madrisa anzunähern.»

### Marco Walli, Fideris Strahlegg

«Ich freue mich sehr auf die andere Umgebung und auch auf das wahr-

scheinlich andere Publikum auf Madrisa. Speziell für diese Ausstellung habe ich eine Kuh sowie einen Alpöhi geschaffen.»

### Anna Grünenwald, Grüsch

«Auf Madrisa werde ich voraussichtlich zwei meiner Werke präsentieren, da ich auch Transportprobleme habe. Für mich stellt diese Open-air-Ausstellung nichts Aussergewöhnliches dar. Ich freue mich viel mehr auf die Ausstellung im «Rosengarten.»

### Samuel Schoeler, Klosters

«Diese Open-air-Ausstellung auf Madrisa stellt für mich etwas Spezielles dar. Ich freue mich. Mitnehmen werde ich zwei Werke aus meiner Heimat Neuseeland mit Motiven von den Ureinwohnern Maori.»

### Alfred Schwarzenbach, Schiers

(Gründer von «Präkuscha»)

«Mir gefällt die Umgebung auf Madrisa sehr. Auf diesem Berg bin ich auch schon tätig gewesen. Was mich immer wieder fasziniert, ist der Blick zurück auf Klosters, wenn man mit der Gondel hochfährt. Die Gondel sollte man einmal anhalten, damit man diese Stimmung mit dem Pinsel festhalten kann.»

### Helen Haupt, Schiers

«Toll, dass uns die Chance einer solchen Open-Air-Ausstellung geboten wird, völlig unkonventionell. Diese Ausstellung unter dem freien Himmel und mitten in der Natur verschafft neue Blickwinkel. Der Horizont wird spürbar, und der Weitblick ist dadurch die Natur formuliert. Eine Stimmung, die ich auch mit meinen Bildern versuche, einzufangen.»

### Urban Troxler, Schiers

Ein weiteres Mitglied der Präkuscha, dessen Werke auf Madrisa ausgestellt sein werden.